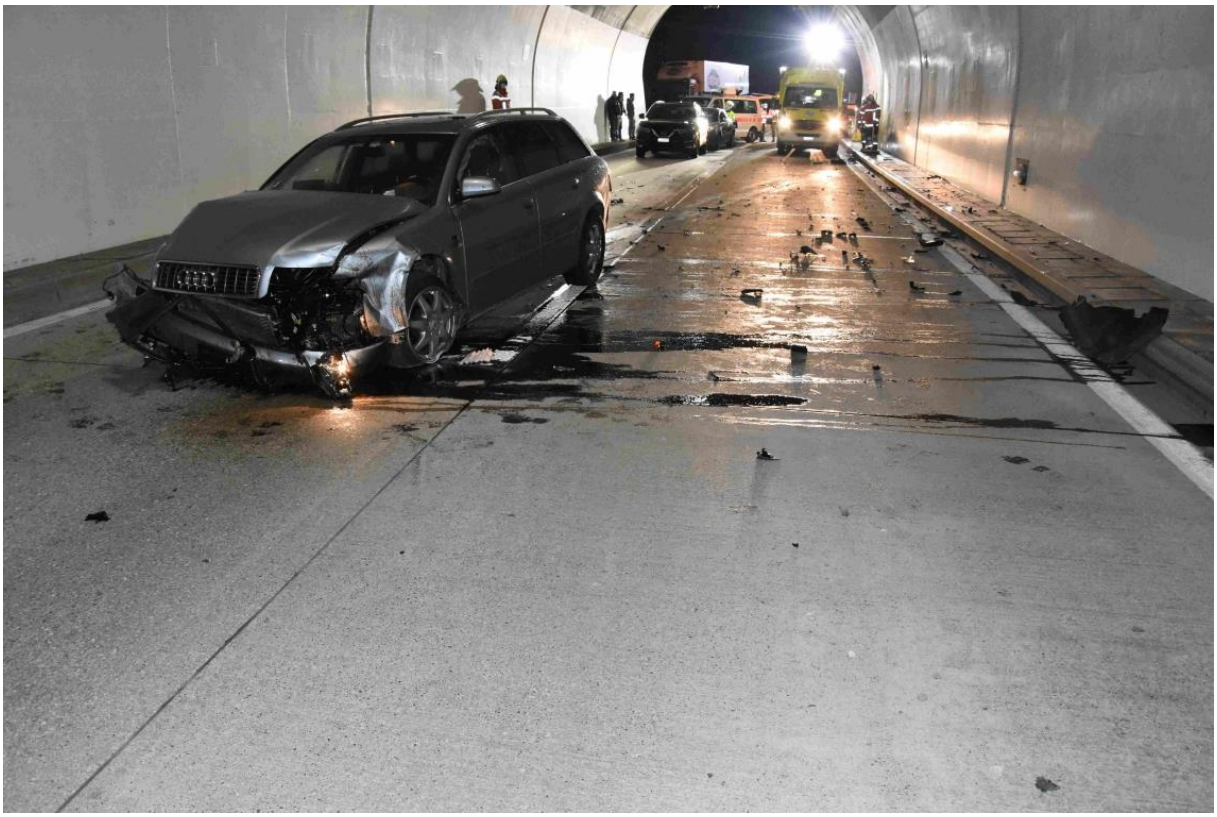
Walenstadt: Auto prallt in Tunnelwand



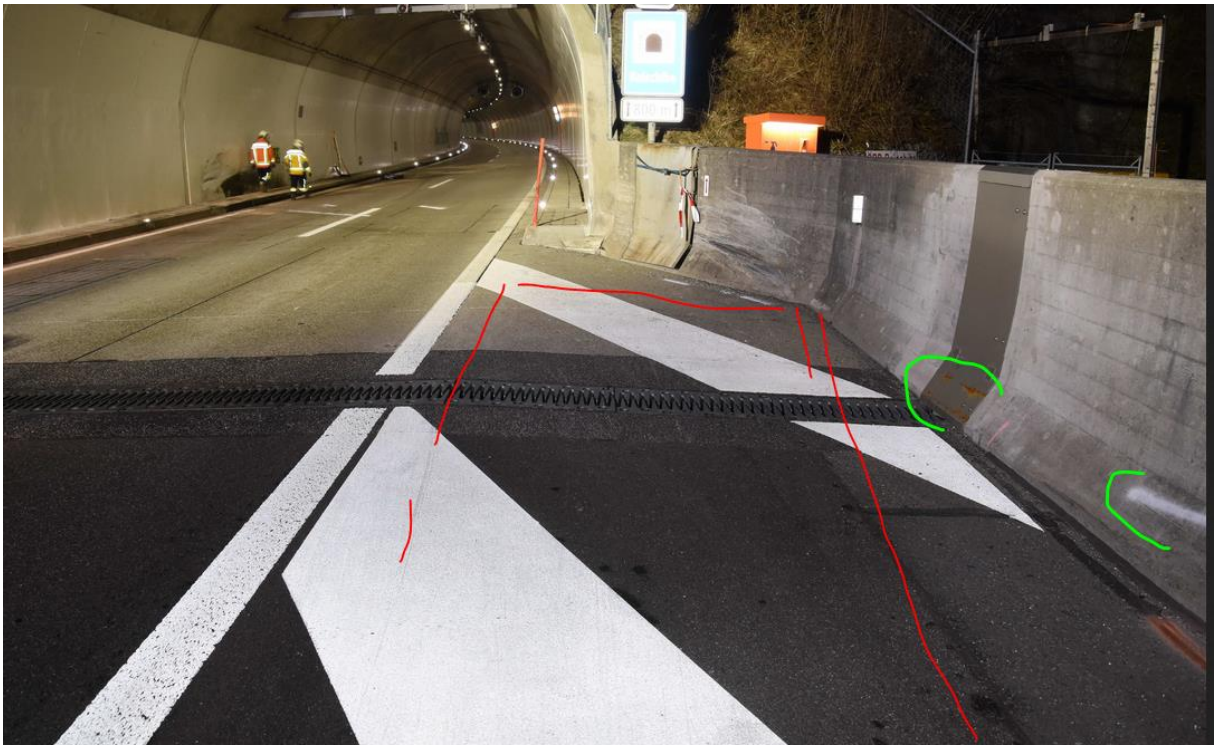
Am Dienstag (09.03.2021), kurz nach 22:50 Uhr, ist das Auto eines 23-Jährigen auf der Autobahn N3 mit der Tunnelwand zusammengestossen. Beide Insassen wurden leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in der Höhe von rund 15'000 Franken.

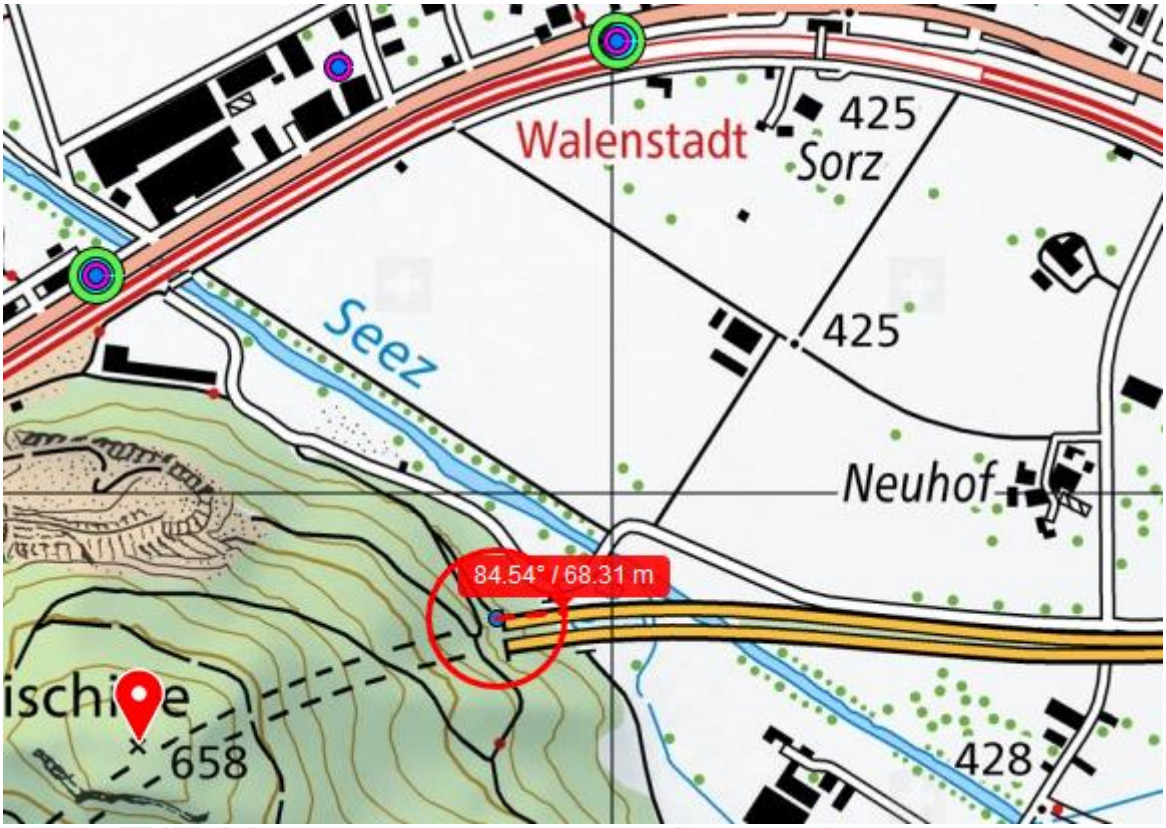
Der 23-Jährige war mit einem 24-jährigen Beifahrer von Flums Richtung Murg unterwegs. Vor dem Tunnel «Raischibe» geriet das Auto kontinuierlich auf den Pannenstreifen und stiess schliesslich mit der abweisenden Tunnelwand zusammen. Das Auto fuhr weiter nach links, über beide Fahrstreifen. Dort kam es nochmals zu einem Zusammenstoss mit der linksseitigen Tunnelwand. Das totalbeschädigte Auto kam einige Meter weiter vorne zum Stillstand. Beide Insassen wurden leicht verletzt. Sie wurden von Rettungswagen ins Spital gebracht. Das Auto musste abgeschleppt werden. Insgesamt entstand Sachschaden von über zehntausend Franken. Das Tunnel blieb während rund zwei Stunden gesperrt.

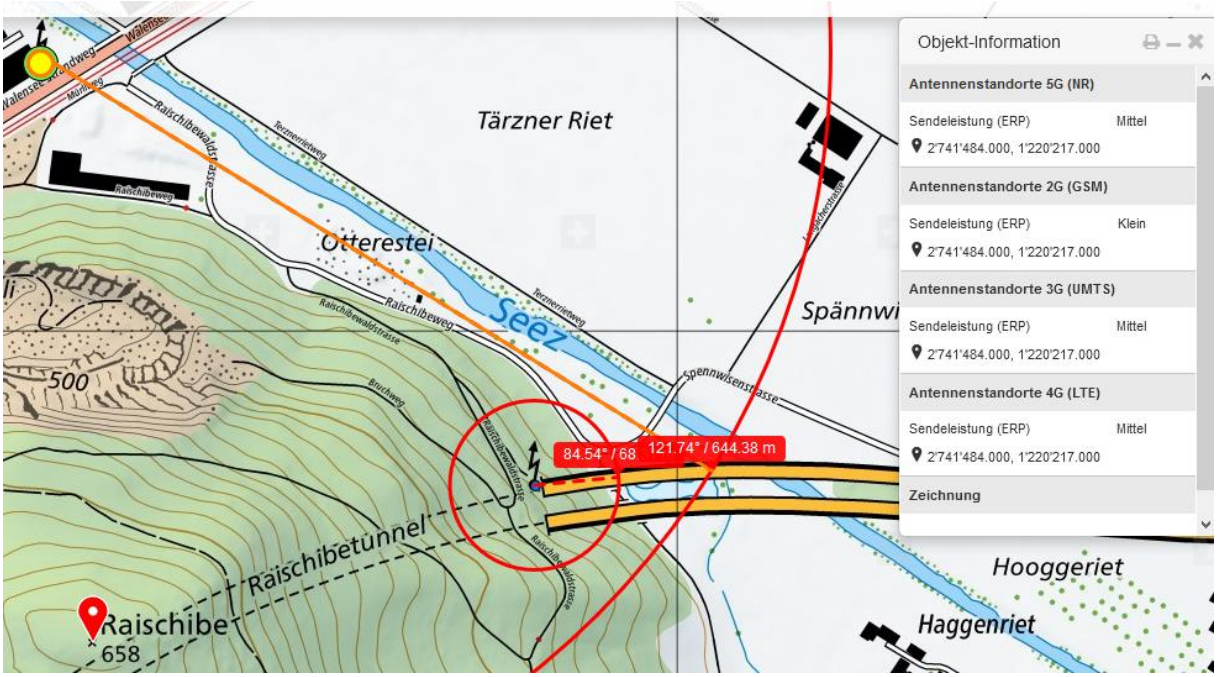
Nebst mehreren Patrouillen der Kantonspolizei St.Gallen standen die Feuerwehr, der Unterhaltsdienst sowie zwei Rettungsteams im Einsatz.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2021/03/walenstadt--auto-prallt-in-tunnelwand.html

Grün: korrodierte Schleifspur eines der mehreren früheren Unfälle (Schneepflug fährt hier in der Nische nicht an der Wand entlang.)

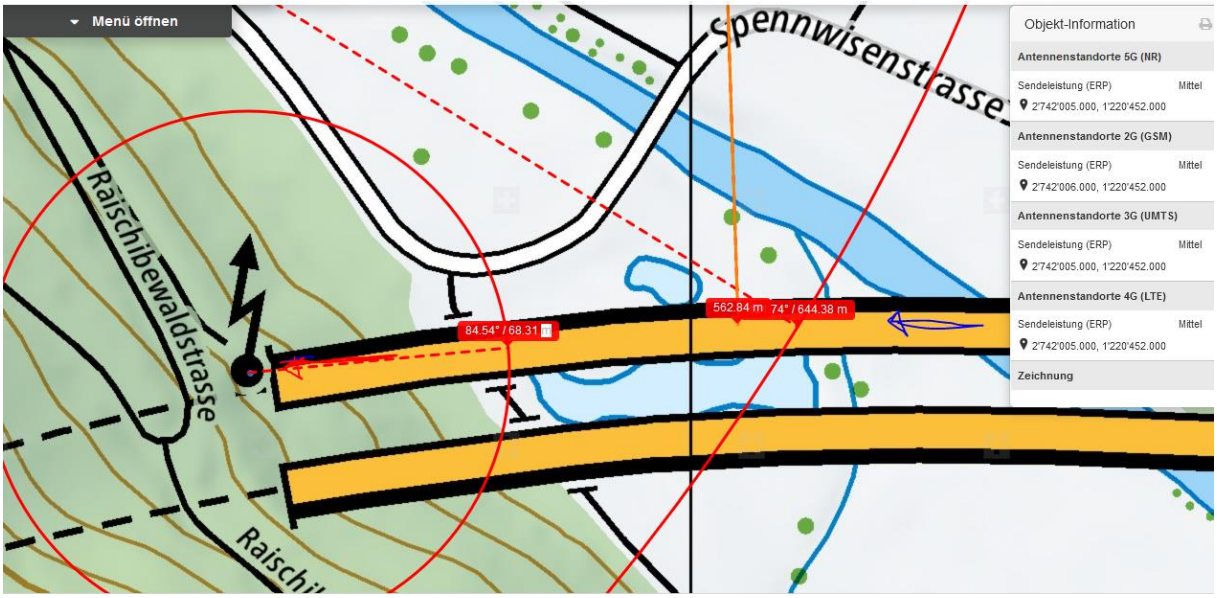




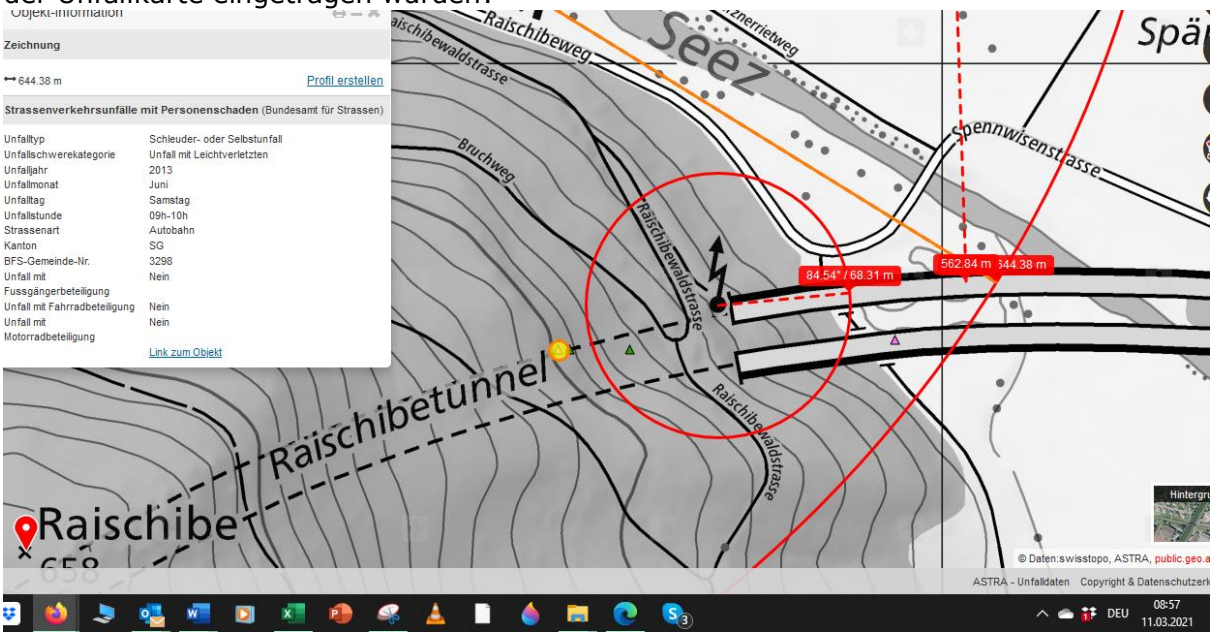


Die beiden Sender Walenstadt strahlen hier auf gleicher Höhe ein, was bei 2,3,4G entscheidend ist: Hauptstrahlzentrum

Bei 5G ist entscheidend, wie viele Geräte im Auto angesteuert werden und wie viel Verkehr auf der Strecke herrscht (adaptive Technik) Die Einzel-Beams sind stärker und stärker fokussiert und werden in dieser Form auch am Verkehr der Gegenspur reflektiert, was sich bei der gegebenen 90°-Exposition zum Sender Höhe Spital / SBB mit effizienterer Durchdringung seines linken Seitenfensters manifestiert.



Die Ursachen der vielen Unfälle hier wurden alle „in der Person" gefunden (Einschlafen, Kontrollverlust, Übermüdung) – anders lässt sich nicht erklären, dass sie fast alle nicht in der Unfallkarte eingetragen wurden:



Trotzdem ist erstellt, dass hier ein Unfallcluster mit solchen Unfällen besteht.

Die betreffenden Lenker waren alle vorher unfallfrei in diese Zone gefahren.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert

https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch